

Absender:

An die  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
Referat GR B  
Württembergische Str. 6  
10707 Berlin

Fax: 9012 - 3712

Berlin, den

**Betr.: Planfeststellungsverfahren Neubau Bundesautobahn A 100 zwischen der  
Anschlussstelle Neukölln und der Anschlussstelle Am Treptower Park (Bauabschnitt 16)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Auslegung der Planungsunterlagen im März/April 2009, war ich davon ausgegangen, dass die o.g. Planung lediglich die Bezirke Neukölln und Treptow betrifft.

Erst kürzlich habe ich aus den Medien erfahren, dass auch ich als Anwohner der  
Straße in Friedrichshain-Kreuzberg vom geplanten Bau des 16.  
Bauabschnitts betroffen bin und durch erhöhtes Verkehrsaufkommen in meinem unmittel-  
baren Wohnumfeld erheblich belastet werde.

Ich fordere Sie daher auf, die Unterlagen in Friedrichshain auszulegen, damit ich und andere  
Anwohner aus Friedrichshain-Kreuzberg die Möglichkeit haben, sich über die Planung zu  
informieren und gegebenenfalls gegenüber der Planung Bedenken anmelden können.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Absender:

An die  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
Referat GR B  
Württembergische Str. 6  
10707 Berlin

Berlin, den 2010

**Betr.: Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Bundesautobahn A100 zwischen  
Autobahndreieck Neukölln und der geplanten Anschlussstelle Am Treptower Park**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit fordere ich eine erneute Auslegung der Planfeststellungsunterlagen im o.g. Planfeststellungsverfahren.

Ich wohne im Boxhagener Viertel, in der

Ich habe erfahren, dass im Rahmen der Erörterung der Einwendungen im o.g. Planfeststellungsverfahren zusätzliche Verkehrsbelastungen für meine Straße und Umgebung prognostiziert wurden.

Da in den im März/April 2009 ausgelegten Unterlagen zur geplanten Verlängerung der A 100 diese zusätzlichen Verkehrsbelastungen in meiner Straße nicht dargestellt wurden, konnte ich meine Betroffenheit von dem geplanten Vorhaben nicht erkennen und hatte folglich nicht die Möglichkeit, mich mit einer Einwendung am Verfahren zu beteiligen.

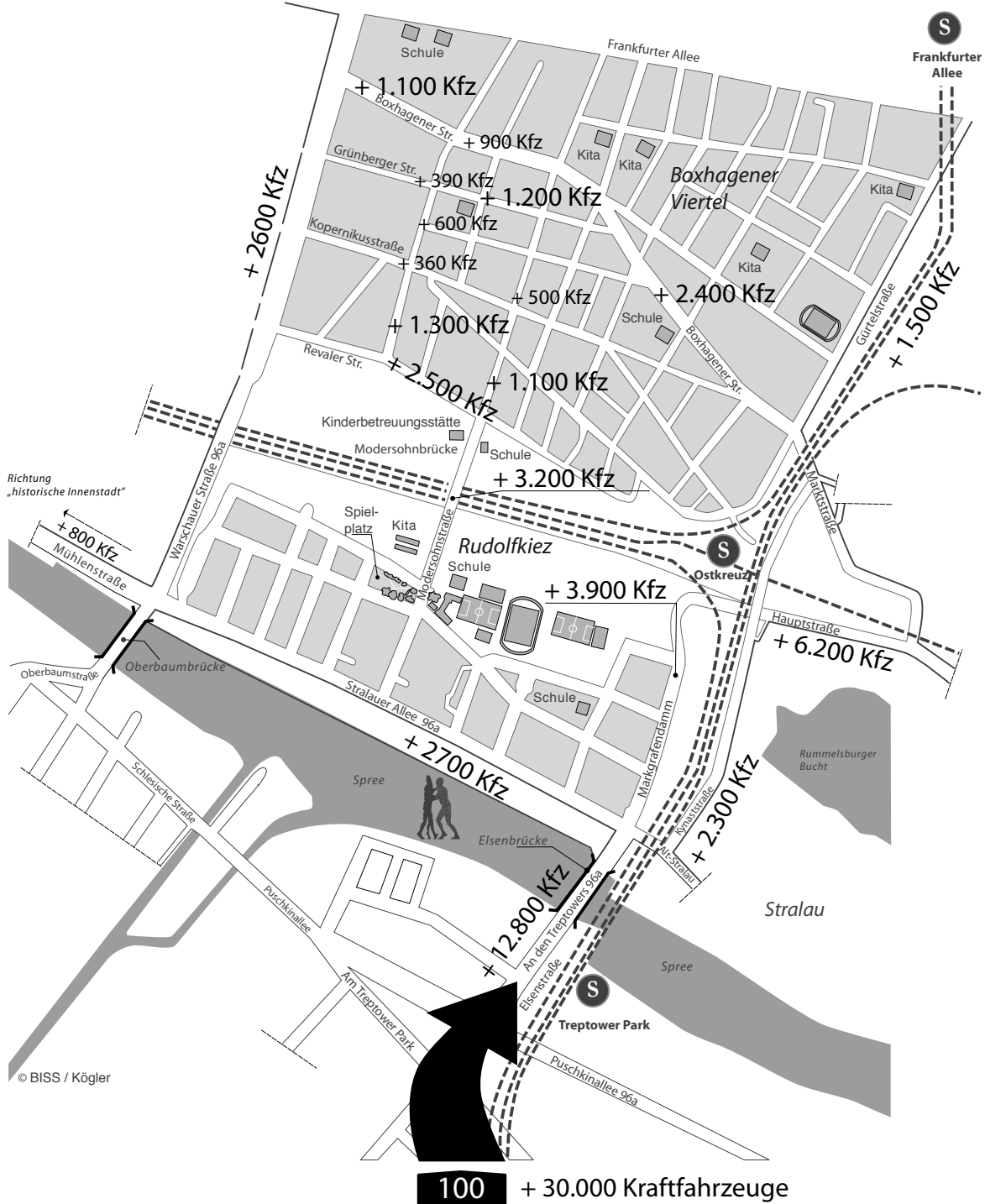
Deshalb fordere ich die erneute Auslegung der Planfeststellungsunterlagen, in denen die zusätzlichen Verkehrsbelastungen in meiner Straße dargestellt werden und die Auswirkungen hinsichtlich der Lärm- und Abgasentwicklung erkennbar sind.

Sollten Sie dieser Forderung nicht nachkommen, behalte ich mir rechtliche Schritte zur Wahrung meiner Rechte vor.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Zunahme der Verkehrsbelastung bei Fertigstellung des 16. Bauabschnitts der A 100:



BISS - Bürgerinitiative Stadtring Süd

Spendenkonto:  
 Stichwort » **Gegen A 100** «  
 Empfänger: BUND Berlin  
 Konto-Nummer: **32 888 02**  
 Sozialbank Berlin  
 BLZ **100 205 00**  
 Die Spendenaktion erfolgt in  
 Kooperation mit dem BUND Berlin